

Schulinterner Lehrplan Geschichte: EKG/MWG

Grundkurs Geschichte Q1-Q2

Eingangserläuterung

Aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in der Einführungsphase sollen die SuS am Ende der Qualifikationsphase im Grundkurs Geschichte über die im Folgenden genannten inhaltsfeldübergreifenden Kompetenzen verfügen. Die nachstehenden konkretisierten Unterrichtsvorhaben geben die obligatorischen Kernkompetenzen vor.

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

4. Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

4.1. Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

4.1.1. Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang (SK 3),
- beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen (SK 3),

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution, (UK 5)

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

4. Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

4.2. Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft

4.2.1. Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel Afrikas

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Merkmale, Motive, Ziele und Funktionen und Formen des Imperialismus (SK 2),
- erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK 3),

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (UK 3)
- erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK 5)
- bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK 6)

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

4. Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

4.3. Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (SK 4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),
- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (UK 2)

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

5. Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

5.1. Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK 3 / SK 4)
- Erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktionen im Herrschaftssystem (SK 2)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

5. Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

5.2. Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa

5.2.1. Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur, (SK 2)
- erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen, (SK 4)
- erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung, (SK 4)
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung, (SK5)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung, (UK 3)
- beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur, (UK 1)
- beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime, (UK 1)

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

5. Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

5.3. Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

5.3.1. Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten (SK3).
- erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln der Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräumen (SK4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, (diachron, synchron), perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5).
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten (Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme) und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK3/4)
- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (UK6).
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und –maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen und überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Erörterung eines historischen Problems (ÜF 6).
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

6. Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

6.1. Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land (SK 2).
- erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK 4).
- erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK 4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK 4).
- bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK 6).
- bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (UK 7).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Siehe Eingangserläuterung.

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

6. Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

6.2. „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK2).
- erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2).
- Erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK2).
- Erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4).
- Erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK 4)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),
- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK4).
- Erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (UK 6).
- Beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK 1).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),
- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

6. Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

6.3. Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konflikts (SK1).
- erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung (SK 4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).
- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 (UK1).
- beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1).
- nehmen ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Kriteriengeleitete Bewertung historischer Sachverhalte und Zusammenhänge (ÜF5).
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

6. Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

6.4. Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK3).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2).
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK2).
- beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik (UK 4).
- erörtern die Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1).
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beobachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Erörterung eines historischen Problems (ÜF 6).
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

7. Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

7.1. Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege (SK 4).
- erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK 2).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1815 (UK 3).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

7. Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

7.2. Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren Folgeerscheinungen (SK 3).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1919 (UK 3)
- beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK 2).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Grundkurs Q1 - Q2

7. Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

7.3. Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK2).
- Beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert (SK3).
- Beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (SK1).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten (Grafiken, Statistiken), Schaubilder (Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische und) Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7).
- stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese (auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme) anschaulich (MK9).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK1).
- beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (UK2).
- beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK3).
- beurteilen die Bedeutung der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK3).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).

Texte und Medien

- eingeführtes Lehrbuch (Konferenzbeschluss)
- geeignete Quellen, z.B.
- **optional:**

Lernerfolgsüberprüfung

- Kritische Analyse zur Erschließung einer Quelle (ÜF2)
- Analyse von Darstellungen (ÜF 3)
- Überprüfungsformen sind zu Beginn des Unterrichtsvorhabens für die Schülerinnen und Schüler transparent zu konkretisieren
- Überprüfungsform erfolgt anhand individuell ausgewählter und angemessener Aufgabenbausteine (gemäß KLP, S. 44/45)

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

Leistungskurs Q1 - Q2

8. Grundkurs/Leistungskurs Q2 – Wiederholungsphase

8.1. Ist Frieden Machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft (UV V)

1. Der Dreißigjährige Krieg / Westfälischer Frieden (1618-1648)
2. Napoleonische Kriege und Wiener Kongress (1815)
3. Erster Weltkrieg und Versailler Vertrag (1918/19)
4. Zweiter Weltkrieg, Kalter Krieg, Chancen und Grenzen einer internationalen Friedenssicherung durch die UNO

Schritte des Kompetenzaufbaus

Die Schülerinnen und Schüler ...

1.
 - erläutern die Europäische Dimension des „Dreißigjährigen Krieges“.
 - erörtern Zielsetzungen und Beschlüsse des Friedens von 1648.
 - bewerten die Rolle der konfessionellen Frage.
2.
 - erörtern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse des Wiener Kongresses 1814/15.
 - vergleichen die Friedensordnungen von 1648 und 1815.
 -
3.
 - erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges.
 - beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes.
 - bewerten vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919.
4.
 - beurteilen die Merkmale der Nachkriegsordnung von 1945.
 - beurteilen die Bedeutung der UNO und der europäischen Integration als Teil der Friedenssicherung.
5. **Erreichtes Ziel**
 - sind in der Lage zu erörtern, unter welchen Bedingungen der Frieden in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte oder ob Frieden eine Utopie ist.